

31. Oktober 2013

„Aktiv im demografischen Wandel“

Fachkonferenz am 4. November in Pernitz

Die höhere Lebenserwartung, das Aufbrechen alter Familienstrukturen, die Abwanderung der jungen und erwerbstätigen Bevölkerung aus peripheren Regionen - die Auswirkungen des demografischen Wandels stellen Gesetzgeber, Gemeinden, Wohlfahrtseinrichtungen, Wirtschaft und Bürger vor neue Aufgaben.

Aufbauend auf den Ergebnissen des „Demografie Check LEADER-Region NÖ Süd“ setzt das österreichisch-ungarische Projekt „Active Ageing“ gezielt Initiativen in der Kleinregion Schneebergland, um sich an diese Entwicklungen anzupassen und regionale Angebote neu zu entwickeln. Ziele des Projektes sind die Schaffung eines Umfeldes, in dem aktives Altern ermöglicht wird. Die Region und ihre Gemeinden sollen für alle Generationen erlebbar gemacht und die regionale Wirtschaft auf die demographischen Entwicklungen und deren Chancen vorbereitet werden, damit sie pro-aktiv handeln und somit ihre Zukunft absichern können.

Vor diesem Hintergrund lädt das Regionalverband Industrieviertel-Projektmanagement am Montag, 4. November, ab 10 Uhr zur Fachkonferenz „Aktiv im demografischen Wandel. Erkenntnisse teilen - Potenziale erkennen - Zukunft gestalten“ in das Pfarrheim Pernitz.

In Referaten, Workshops und Diskussionsrunden geht es dabei um den sozialen Zusammenhalt der Generationen, um Lebensqualität im Alter anhand von Nahversorgung, Mobilität, Barrierefreiheit etc., um die „soziale Landkarte“ der Region, um die Ergebnisse der Befragung „Alt werden im Schneebergland“ und um ein Regionsarchiv zur Bewahrung der Erinnerungen von Zeitzeugen. Hauptreferent ist Univ.Prof. Dr. Wolfgang Mazal vom Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Regionalverband Industrieviertel-Projektmanagement unter 02622/271 56, e-mail projekte@industrieviertel.at und <http://www.industrieviertel.at/>.